

So muß man allerseits Ihm in die Ruthe fallen:
Und solche Zuversicht sey ferner mit uns allen.

VI.

So wird des Prinken Wolergehn/
Und dessen Staat in Gott bestehn.
Dieweil auch die geliebte Stadt/
Den Trost an Ihrem Vater hat.
Ja Friedrich August sol dem Himmel wolge-
fallen/
Der Höchste sey mit Ihm und ferner mit uns
allen.

VII.

Nun Sittau nim das Höchste Gut/
Darauff dein gankes Heil beruht:
Damit entzeuch die Ohren nicht
Wo man den theuren Segen spricht.
Gott wird die Liebe seyn/ die Gnad' ist Iesus
Nahmen/
Und die Gemeinschaft sey noch mit uns allen
Amen.

